

# Osternest aus Heu und Kleister

Ihr habt genug vom Drinsitzen, Euch zieht es raus in die Natur?

„Hamstern“ mal auf andere Art



Um für Ostern wunderschöne Osternester zu Basteln und dabei an die frische Luft zu kommen braucht Ihr nur eine Plastiktüte und vielleicht ein paar alte Handschuhe



An vielen Stellen steht an Wegrainen und Hängen noch viel altes trockenes Gras vom Vorjahr, das aber vielfach schon mit frischem Grün durchzogen ist. Sammelt einfach dieses „Heu“ und verarbeitet es zu schönen Heu-Osternestern.

Ihr könnt dieses Heu entweder zuhause etwas vortrocknen oder auch gleich frisch verarbeiten, wenn die Nester nicht besonders dick sind, trocknet das Gras und der Kleister zusammen und wird sehr stabil

Den Kleister, der das lose Heu verbindet könnt ihr entweder aus Tapetenkleister nach Packungsanweisung anmischen oder – Baumärkte haben ja zu - aus Mehl selbst herstellen.

## Mehlkleister

- 250 g Wasser
- 75 g Mehl
- das Mehl mit einem Schneebesen in das Wasser rühren.
- die Mischung unter ständigem Rühren erhitzen.
- den Topf kurz vor dem Kochpunkt von der Platte nehmen.
- die Mischung weiter rühren, bis eine geschmeidige Konsistenz entstanden ist.
- den Kleber in Gläser füllen, ist im Kühlschrank ca. 14 Tage haltbar

So einfach kann man auch größere Mengen Kleister, der ungiftig und günstig ist herstellen!

Das Heu mit dem Kleister gut befeuchten und in die gewünschte Form bringen

Das Nest am besten auf einer mit Küchenfrischhalte-Folie bezogenen Pappe oder Teller an einem luftigen Ort trocknen lassen

Doris Fritsch, EKP-Leiterin in Ast/Tiefenbach

aus dem Online-Angebot des CBW Landshut